

# «Meine Spieler sind wahre Helden»

**Martin Lengen** Der FC Breitenrain verpasst den Meistertitel in der Promotion League in extremis. Dennoch erklärt der Trainer: «Wir haben etwas Grossartiges geleistet.»

Peter Berger

Erst in der allerletzten Runde verdrängt die AC Bellinzona in der Promotion League den FC Breitenrain noch von der Spitze. Dennoch blicken die Stadtberner auf ihre erfolgreichste Saison zurück.

## Herr Lengen, wie gross ist die Enttäuschung über den verpassten Meistertitel?

Im Moment sind die Spieler noch sehr enttäuscht. Schade, dass wir im letzten Spiel nicht mehr abrufen konnten, was wir uns vorgenommen hatten.

## Vor einer Woche verpassten Sie den vorzeitigen Meistertitel auf dem «Spitz», weil Bellinzona ebenfalls gewonnen hatte. War der Druck, in der Schlussrunde noch um die Lorbeeren gebracht zu werden, zu gross?

Klar hätten wir gerne im eigenen Stadion gefeiert. Aber von Druck will ich nicht sprechen. Auch der zweite Rang ist sensationell. Mit einer solchen Platzierung durfte wirklich niemand rechnen.

## Mit etwas Abstand dürfte das auch wieder allen bewusst sein. Wenn wir einmal tief durchgeatmet haben, wird das so sein. Meine Spieler sind wahre Helden, ich muss ihnen ein riesiges Kompliment aussprechen. Die Gegner haben teilweise massiv mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Was meine Jungs dennoch leisten, verdient deshalb höchsten Respekt und ist einfach nur top, top, top. Wir haben nicht bloss im Quartier, sondern in der ganzen Schweiz Werbung in eigener Sache betreiben können.

Das weiss ich nicht. Vielleicht hätte es eine provisorische Bewilligung für ein Jahr gegeben. Fakt ist, dass ich nicht im Besitz der Uefa-Pro-Lizenz bin.

## Welchen Einfluss hatte der Verzicht auf den Aufstieg?

Natürlich war bei dieser Bekanntgabe eine grosse Enttäuschung spürbar. Aber es wäre viel zu einfach, diesem Entscheid die Schuld für den verpassten Meistertitel zu geben. Im Normalfall dauert die Promotion League 30 Runden. Zu diesem Zeitpunkt waren wir Erster. Nun war wegen des neuen Modus erst nach 35 Runden fertig.

## Verstehen Sie den Entscheid, dass der Club auf einen Aufstieg verzichtet?

Ein Aufstieg bringt nichts, wenn das entsprechende Budget nicht vorhanden ist. Das wäre kontraproduktiv. Deshalb akzeptieren wir diesen Entscheid.

## Der YB-Verteidiger

Als Aktiver spielte Martin Lengen vor allem bei YB. Bis ins Jahr 2000 hielt der Berner bei seinem Verein als Verteidiger und Captain die Knochen hin. Dazwischen spielte er eine Saison für Sion, später wechselte er noch zu Luzern und zu Yverdon. Die Karriere beendete er 2006 in Düringen. Bei den Freiburgern startete Lengen auch gleich seine Trainerlaufbahn. Im Sommer 2018 wechselte er zum FC Breitenrain. Nun führte der bald 48-Jährige den Berner Quartierclub zum grössten Erfolg der Vereinsgeschichte. Lengen hat seinen Vertrag beim FCB im Winter vorzeitig bis Mitte 2023 verlängert. (pbt)



Die nächste Saison werde bestimmt nicht einfach, sagt Breitenrains Trainer Martin Lengen. Foto: Andreas Blatter

## Sie hätten in der Challenge League ja gar nicht coachen dürfen, da Sie nur die A-Lizenz haben.

Das weiss ich nicht. Vielleicht hätte es eine provisorische Bewilligung für ein Jahr gegeben. Fakt ist, dass ich nicht im Besitz der Uefa-Pro-Lizenz bin.

## Ist es in diesem Fall für Sie besser, dass der Verein auf einen Aufstieg verzichtet hat, Ihr Vertrag läuft ja bis Mitte 2023?

Besser nicht, sportlich wäre die Challenge League für diejenigen Spieler, die noch höhere Ambitionen haben, eine schöne Herausforderung gewesen.

## Irgendwie rechnete man immer mit einem Einbruch, doch der kam nie – auch für Sie überraschend?

Viele dachten so. Speziell nach der Niederlage gegen YB hatten wir eine schwierige Phase, als wir 1:1 in Chiasso spielten und drei Tage später gegen Biel zum zweiten Mal und erneut gegen einen Berner Vertreter verloren. Doch dabei war vor allem das Unentschieden bei Chiasso eigentlich ein sehr positives Resultat.

## Wie vermochten Sie die drohende Negativserie abzuwenden?

Wenn man hinfällt, ist es wichtig, wieder aufzustehen. Das taten wir und starteten sofort wieder eine grandiose Serie, dann auch mit dem Auswärtsspiel in Bellinzona. Wie dort die Mannschaft nach einem 0:1-Rückstand in der zweiten Halbzeit zu reagieren vermochte und noch 2:1 gewann, war absolut beeindruckend. Für mich war diese Partie eines der Highlights in dieser Saison.

## Wie sehen Sie der nächsten Saison entgegen?

Das wird bestimmt keine einfache werden. Was wir jetzt er-

reicht haben, können wir wohl nicht so rasch wiederholen.

## Haben Sie persönlich Ambitionen, einmal in einer höheren Liga zu coachen?

Wie erwähnt fehlt mir die Pro-Lizenz, die ich nur machen könnte, wenn ich irgendwo als Profi angestellt wäre. Aber neben meiner Vollzeitarbeit bei Blaser-

café, dem Traineramt bei Breitenrain und Söhnen, die selber Fussball spielen, ist dies zeitlich fast nicht möglich. Aber im Fussball kann es manchmal schnell Änderungen geben.

## Veränderungen wird es im Team geben. Wie schwer wiegt der Rücktritt von Abwehrchef Max Dreier?

## Bellinzona schnappt Breitenrain den Pokal weg

Das 2:3 war erst die fünfte Niederlage in dieser Saison. Ihre Wegweiser bleibt Breitenrain bei 74 Zählern und beendet die Meisterschaft auf dem 2. Schlussrang.

Auch wenn im ersten Moment Enttäuschung über den entgangenen Meistertitel herrscht, dürfen die Berner stolz sein. Noch nie waren sie seit der Lancierung der dritthöchsten Schweizer Liga im Jahr 2012 besser klassiert. Meist bedeuteten Platzierungen um

Er war unser Baum. Wir haben fünf Niederlagen in 35 Spielen erlitten, was absolut unglaublich ist. Davon stand Max bloss zweimal auf dem Feld, allein das zeigt seine Wichtigkeit. Vielleicht erhält der eine oder andere Spieler die Möglichkeit, auf eine Stufe höher zu wechseln. Etliche hätten sich einen Transfer in eine höhere Liga mit ihren Leistungen verdient.

Rang 9 und 10 einen Mittelfeldplatz. Nur 2015 resultierte hinter Xamax und Köniz mit dem dritten Platz eine Spitzenposition. Damals betrug der Rückstand auf die Neuenburger jedoch 21 Punkte. Nun drückten sie in dieser Saison der Promotion League von Beginn weg den Stempel auf. Erst jetzt in der Schlussrunde gelang es mit Bellinzona einem Kontrahenten, «Breitsch» von der Spitze zu verdrängen. (pbt)



Martin Lengen (rechts, mit Mütze) tröstet seine Spieler. Foto: Urs Jaudas

## Spiez sichert Ligerhalt, Lerchenfeld und Konolfingen müssen zittern

In der 2. Liga interregional hat der FC Spiez dank einem 4:3-Heimsieg über Liestal den Klassen-erhalt geschafft. Lerchenfeld und Konolfingen liegen derweil vor

der letzten Runde auf einem Abstiegsplatz. Die Thuner unterlagen Tavannes 1:4 und bleiben einen Punkt hinter Bubendorf. Konolfingen bezwang Schlusslicht

Moutier 2:0, liegt aber weiterhin einen Zähler hinter Lerchenfeld. In der Gruppe 2 verteidigte Prishtina mit einem 4:0 über Payerne den Platz über dem Trennstrich. (pbt)

## Notenblätter

### Oberaargau. Schwingfest

|   |                                    |       |
|---|------------------------------------|-------|
| 1 | Kilian von Weissenfluh (Hasliberg) | 58.50 |
| + | Joel Ambühl **                     | 10.00 |
| + | Michael Müller **                  | 10.00 |
| - | Patrick Rämatter ***               | 8.75  |
| + | Stephan von Büren **               | 9.75  |
| + | Dominik Gasser **                  | 10.00 |
| + | Severin Schwander **               | 10.00 |

|    |                                 |       |
|----|---------------------------------|-------|
| 2a | Matthias Aeschbacher (Rüegsau.) | 58.25 |
| 0  | Patrick Rämatter ***            | 8.50  |
| +  | Adrian Klossner **              | 10.00 |
| +  | Hanspeter Luginbühl **          | 10.00 |
| +  | Toni Kurmann *                  | 10.00 |
| +  | Bernhard Kämpf ***              | 10.00 |
| +  | Patrick Gobeli **               | 9.75  |

|    |                            |       |
|----|----------------------------|-------|
| 2b | Bernhard Kämpf (Sigriswil) | 58.25 |
| +  | Adrian Walther **          | 9.75  |
| +  | Michael Moser *            | 9.75  |
| +  | Martin Rolli **            | 10.00 |
| +  | Lars Zaugg *               | 10.00 |
| 0  | Matthias Aeschbacher ***   | 8.75  |
| +  | Dominik Zangger *          | 10.00 |

|   |                                |       |
|---|--------------------------------|-------|
| 3 | Severin Schwander (Riggisberg) | 57.50 |
| + | Thomas Inniger ***             | 10.00 |
| + | Michael Weyermann **           | 10.00 |
| - | Patrick Gobeli **              | 9.00  |
| + | Lorenz Waber *                 | 9.75  |
| + | Dominik Roth **                | 10.00 |
| 0 | Kilian von Weissenfluh ***     | 8.75  |

|    |                         |       |
|----|-------------------------|-------|
| 4a | Florian Gnägi (Aarberg) | 57.25 |
| -  | Hanspeter Luginbühl **  | 9.00  |
| +  | Thomas Fankhauser *     | 10.00 |
| -  | Dominik Gasser **       | 8.75  |
| +  | Lorenz Berger **        | 9.75  |
| +  | Marcel Wenger *         | 10.00 |
| +  | Adrian Walther **       | 9.75  |

|    |                            |       |
|----|----------------------------|-------|
| 4b | Simon Anderegg (Unterbach) | 57.25 |
| -  | Philipp Roth ***           | 8.75  |
| +  | Simon Röthlisberger *      | 9.75  |
| +  | Patrick Schenk ***         | 10.00 |
| +  | Marcel Kropf **            | 10.00 |
| 0  | Adrian Walther **          | 8.75  |
| +  | Toni Kurmann *             | 10.00 |

|    |                         |       |
|----|-------------------------|-------|
| 4c | Dominik Roth (Meikirch) | 57.25 |
| -  | Curdin Oriik ***        | 8.75  |
| +  | Patrick Steffen         | 10.00 |
| +  | Martin Sommer *         | 10.00 |
| +  | Patrick Rämatter ***    | 10.00 |
| 0  | Severin Schwander **    | 8.50  |
| +  | Raphael Steiner         | 10.00 |

|    |                            |       |
|----|----------------------------|-------|
| 5a | Dominik Gasser (Süderen)   | 57.00 |
| +  | Marcel Kropf **            | 10.00 |
| +  | Toni Kurmann *             | 9.75  |
| -  | Florian Gnägi ***          | 8.75  |
| +  | Adrian Zbinden *           | 10.00 |
| 0  | Kilian von Weissenfluh *** | 8.50  |
| +  | Tim Wüthrich               | 10.00 |

|    |                          |       |
|----|--------------------------|-------|
| 5b | Patrick Gobeli (Oey)     | 57.00 |
| +  | Patrick Schenk ***       | 10.00 |
| +  | Lars Zaugg *             | 9.75  |
| -  | Severin Schwander **     | 9.00  |
| +  | Dominik Zangger *        | 9.75  |
| +  | Roman Sommer *           | 9.75  |
| 0  | Matthias Aeschbacher *** | 8.75  |

|    |                           |       |
|----|---------------------------|-------|
| 5c | Lukas Tschumi (Wolfsberg) | 57.00 |
| -  | Aaron Rüegger *           | 9.00  |
| 0  | Gustav Steffen **         | 8.50  |
| +  | Adrian Gerber             | 9.75  |
| +  | Dario Schafroth           | 9.75  |
| +  | Colin Schlüchter *        | 10.00 |
| +  | Thomas Fankhauser *       | 10.00 |

|    |                               |       |
|----|-------------------------------|-------|
| 6a | Lorenz Berger (Niederscherli) | 56.75 |
| -  | Gustav Steffen **             | 8.75  |
| +  | Jonas Jordi                   | 10.00 |
| +  | Jan Wittwer **                | 9.75  |
| 0  | Florian Gnägi ***             | 8.50  |
| +  | Richard Tschanz *             | 9.75  |
| +  | Remo Blatter                  | 10.00 |

|    |                           |       |
|----|---------------------------|-------|
| 6b | Remo Schenkel (Gerzensee) | 56.75 |
| +  | Richard Tschanz *         | 9.75  |
| 0  | Marcel Wenger *           | 8.50  |
| -  | Daniel Tschumi            | 9.00  |
| +  | Pascal Wüthrich           | 10.00 |
| +  | Thomas Kropf **           | 9.75  |
| +  | Martin Sommer *           | 9.75  |

|    |                               |       |
|----|-------------------------------|-------|
| 6c | Florian Weyermann (Schüpbach) | 56.75 |
| 0  | Michael Müller **             | 8.50  |
| -  | Marcel Stucki *               | 8.75  |
| +  | Ruedi Wenger                  | 9.75  |
| +  | Ivan Camenzind *              | 9.75  |
| +  | Sven Klossner *               | 10.00 |
| +  | David Joss *                  | 10.00 |

|    |                            |       |
|----|----------------------------|-------|
| 6d | Michael Müller (Kottwil)   | 56.75 |
| +  | Florian Weyermann **       | 9.75  |
| 0  | Kilian von Weissenfluh *** | 8.50  |
| +  | David Scheuner *           | 10.00 |
| 0  | Adrian Walther **          | 8.75  |
| +  | Lars Zaugg *               | 9.75  |
| +  | Janik Zangger              | 10.00 |

\* Kranzschwinger  
\*\* Teilverbandskranzschwinger  
\*\*\* Eidgenössischer Kranzschwinger